

Seite 1 von 5	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	 überarbeitet am 26.11.2018
Druckdatum 26.11.2018	Chlorocresol	

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt Nr. 4175
- Handelsname:

Chlorocresol
Chlorocresolum

- Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-0
Fax: 02103/32360
e-mail: info@caelo.de

- Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

- Relevante identifizierte Verwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

2 Mögliche Gefahren

- GHS-Kennzeichnungselemente:



- Signalwort: Gefahr

- H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- P-Sätze:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:
P352 Mit reichlich Wasser und Seife waschen.
P305 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:
P351 Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen.

Acute Tox. 4
Eye Dam. 1

Seite 2 von 5	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Chlorocresol	 überarbeitet am 26.11.2018
Druckdatum 26.11.2018		

Skin Sens. 1
Aquatic Acute 1

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- CAS-Nr. Bezeichnung**
59-50-7 Chlorkresol
- **EINECS-Nr.:** 200-431-6
- **Index-Nr.:** 604-014-00-3
- **REACH-Reg.-No.** 01-2119938953-25-0000
- **INCI-Name:** P-Chloro-M-Cresol

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren, auch wenn keine unmittelbaren Symptome auftreten.
- **nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Brennbar. Im Brandfall können gefährliche Gase / Dämpfe entstehen: Chlorwasserstoff, giftige Dämpfe.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Staubentwicklung vermeiden, Stäube nicht einatmen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken unter guter Belüftung. Bei Zimmertemperatur (+15°C bis +25°C).

<p>Seite 3 von 5</p> <p>Druckdatum 26.11.2018</p>	<p>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)</p> <p>Chlorocresol</p>	 <p>überarbeitet am 26.11.2018</p>
---	---	---

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Erforderlich bei Auftreten von Stäuben.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Gummi oder Nitrilkautschuk.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** gelblich
- **Geruch:** phenolartig
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 63 - 65 °C
- **Siedepunkt/Siedebereich:** ca. 238 °C
- **Flammpunkt:** 118 °C
- **Zündtemperatur:** 590 °C
- **Dampfdruck:** (20 °C) < 0,1 hPa (100 °C) 7 hPa
- **Dichte:** (20 °C) 1,37 g/cm³
- **Schüttdichte:** ca. 0,8 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** (20 °C) 3,9 g/l, (50 °C) 7 g/l
- **pH-Wert:** (1 g/l, 20 °C) 6,5

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Nicht in Metallgefäßen lagern.
- **Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Im Brandfall können gefährliche Dämpfe entstehen.

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
LD50 (oral, Ratte): 1830 mg/kg
LD50 (dermal, Ratte): > 2000 mg/kg
LC50 (inhal.,Ratte): > 704 mg/cbm/4h
- **Primäre Reizwirkung:** Für Phenole allgemein:
- **an der Haut:** Starke Reizungen.
- **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Nach Resorption toxischer Mengen: ZNS-Störungen.

Seite 4 von 5	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Chlorocresol	 überarbeitet am 26.11.2018
Druckdatum 26.11.2018		

12 Angaben zur Ökologie

- **Aquatische Toxizität:**
Fische: LC50 Oncorhynchus mykiss: 0,9 mg/l; 96 h
Daphnien: EC50 Daphnia magna: 2 mg/l; 48 h (IUCLID)
Algen: IC50 Desmodesmus subspicatus: 4,2 mg/l; 72 h (IUCLID)
Bakterien: EC50 Belebtschlamm: 60 mg/l; 3 h (IUCLID)
- **Log pOW:** 3,02
- **Wassergefährdungsklasse:** 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit organischen Laborchemikalienabfällen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR und GGVSE:**
- **Bezeichnung des Gutes:** Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g., Chlormethylphenol
- **Klasse:** 9
- **UN-Nummer:** 3077
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Klassifizierungscode:** M7
- **Begrenzte Mengen (Tabelle 3.4.6. ADR):** 5 kg
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:** 90
- **Sondervorschriften (Kapitel 3.3 ADR):** 274
- **Zusätzliche Angaben für Seeschifftransport IMDG:**
- **EMS-Nummer:** F-A, S-F
- **Eigenschaften:** m.p.

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**
Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrensymbole:** GHS05, GHS07, GHS09
- **Signalwort:** Gefahr
- **H-Sätze:**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **P-Sätze:**
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Seite 5 von 5 Druckdatum 26.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Chlorocresol	 überarbeitet am 26.11.2018
--	--	---

P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

P352 Mit reichlich Wasser und Seife waschen.

P305 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

P351 Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen.

• **Nationale Vorschriften:**

• **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12

• **Lagerklasse TRGS510:** 6.1C

16 Sonstige Angaben

• **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.